

[-1-]

SITZUNG

Sitzungstag: 20. Mai 1985

Sitzungsort: Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender:	GR Dr. Erwin Sonderegger	dienstl. verh.
Erich Jussel	GV Alfons Matt	Pfarrgem.Ratssitz

Niederschriftführer:  
Siegfried Jenni

Franz Rauch  
Alois Ehrenberger  
Manfred Goldmann  
Edwin Greußing  
Erich Galehr  
Rudolf Kloo  
Rainer Ganahl  
Martin Eberl

Reinold Begle  
Ing. Siegfried Stähele  
Franz Lümbacher  
Gerlinde Parisse  
Leo Amann  
Alois Bischof

Albert Hartmann  
Josef Mähr

Werner Dingler

[-2-]

## Tagesordnung

1. Bestellung eines Schriftführers
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 61. Sitzung vom 1.4.85
3. Genehmigung der Niederschrift der konstituieren Sitzung vom 11.5.1985
- 4 . Vergabe der Arbeiten für die Grundwassererschließung "Vermüls"
5. Vergabe der Schwarzdeckerarbeiten beim Hochbehälter Jagdberg
6. Beschlußfassung über die Durchführung von Volksabstimmungen zu den vom Landtag beschlossenen Gesetzen über eine
  - a) Änderung des Raumplanungsgesetzes
  - b) Änderung des Schulratsgesetzes
  - c) Gesetz über den Landesvolksanwalt
  - d) Gesetz über die Krankenanstaltenfinanzierung und die Dotierung des Wasserwirtschaftsfonds
7. Bestellung der Unterausschüsse und Entsendung von Vertretern in verschiedene Gremien
8. Allfälliges

Verhandlungsschrift

über die am Montag, dem 20.5.1985 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

1. Sitzung  
der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel, Vizebürgerm. Albert Hartmann, Gemeinderat Franz Rauch, 13 Gemeindevertreter und die Ersatzleute Leo Amann und Alois Bischof sowie Dipl.Ing. Adler und Hr. Keckeis zu Pkt. 4 u. 5 der TO

Entsch. abwesend: Gemeinderat Dr. Erwin Sonderegger u. GV Alfons Matt

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 1. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Die Gemeindevertreter Ing. Siegfried Stähele und Josef Mähr sowie die Ersatzleute Leo Amann und Alois Bischof legen das Gelöbnis gem. § 32 des Gemeindegesetzes ab.

Der Vorsitzende setzt Punkt 7 von der Tagesordnung ab.  
Erledigungen

1. Zum Schriftführer für die Gemeindevertretungssitzungen wird Gem.Sekr. Siegfried Jenni bestellt.

2. Die Verhandlungsschrift der 61. Sitzung vom 1.4.1985 wird ohne Einwand genehmigt.

3. Die Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 11.5.85 wird einstimmig genehmigt.

4. Die Arbeiten für die Grundwassererschließung "Vermüls" werden an die Firma Nägele & Co., Sulz, um den Betrag von S 450.590,- netto, abzüglich 3 % Skonto vergeben.

Die Arbeiten umfassen die Abteufung eines Vertikalfilterbrunnens im derzeitigen Quellenbereich bis in eine Tiefe von 16 bis 18 m mit einem Mindestbohrdurchmesser von 600 mm.

Weiters soll im Umkreis von ca. 200 m um den Brunnen ein Sondennetz für die Grundwasserbeobachtung errichtet werden. Durch einen mindestens 5- wöchigen Dauer pumpversuch wird eine Endfördermenge von ca. 36 l/s angestrebt. Der derzeitige Durchschnittstagesverbrauch liegt bei ca. 8 l/s - ohne Berücksichtigung von Leitungsverlusten durch Lecks, etc.

5. Die Schwarzdeckerarbeiten beim Hochbehälter Jagdberg werden der Firma W. Stöllner, Schlins, um S 80384,- netto übertragen.

6. Zu nachstehenden Gesetzesbeschlüssen des VlbG. Landtages werden keine Volksabstimmungen verlangt:

- a) Änderung des Raumplanungsgesetzes
- b) Änderung des Schulratsgesetzes
- c) Gesetz über den Landesvolksanwalt
- d) Gesetz über die Durchführung der Vereinbarung über die Krankenanstaltsfinanzierung und die Dotierung des Wasserwirtschaftsfonds

7. Wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

8. Allfälliges:

- Die Bahnhofstraße wird ab kommender Woche wegen Bauarbeiten an der Bahnunterführung für jeden Kfz.-Durchzugsverkehr zur Bundesstraße bis voraussichtlich Oktober 1986 gesperrt. Der Anrainerverkehr ist ohne Behinderung möglich.
- Die Bauarbeiten am Radwanderweg sowie die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in den Sägäckern gehen zügig voran.
- Für die Regelung des Kreuzungsbereiches Steinwiesen/Schulgasse ist die Stellungnahme der Grundeigentümer noch ausständig.
- Die Fertigstellung des Platzes bei der St. Anna-Kapelle wird urgiert. Die zur Aufstellung gelangenden Bänke werden derzeit angeliefert.
- Die Zulassung der Bauschuttablagerung auf dem seinerzeitigen Müllplatz an der III wurde am 18.4.85 bei der Bezirkshauptmannschaft beantragt.
- Zur Bestellung von Ausschüssen und Delegierten gibt der Vorsitzende die weitere Vorgangsweise bekannt.
- Beim Kinderspielplatz an der Flurgasse sollen Bänke aufgestellt werden.
- Der Wasserleitungs-Netzverlust inkl. Bedarf für öffentliche Brunnen beträgt 7-9 l/s. Der in letzter Zeit angestiegene Verlust ist auf neu festgestellte Defekte zurückzuführen, die in Kürze behoben werden.
- Mehrere Straßenaufbrüche, welche durch Behebung von Wasserleitungsschäden entstanden sind, werden im Zuge von anderen Belagsarbeiten wieder zugeteert.
- Das Schaltgerät für die Straßenbeleuchtung soll neu eingestellt bzw. überprüft werden.

Schluß der Sitzung um 20.45 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

# 1. SITZUNG

Sitzungstag:

20. Mai 1985

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> Erich Jussel	GR Dr. Erwin Sonderegger GV Alfons Matt	dienstl. verh. Pfarrgem. Ratssitzg.
<b>Niederschriftführer:</b> Siegfried Jenni		
Franz Rauch Alois Ehrenberger Manfred Goldmann Edwin Greußing Erich Galehr Rudolf Kloo Rainer Ganahl Martin Eberl		
Reinold Begle Ing. Siegfried Stähele Franz Lümbacher Gerlinde Parisse Leo Amann Alois Bischof		
Albert Hartmann Josef Mähr		
Werner Dingler		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO\*\*) war ~~nicht~~ gegeben.\*\*)

\*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

\*\*) Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht öffentlich~~ —  
XXXXXXXXXX

Zu Punkt ..... -- .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit  
ausgeschlossen.

1. Bestellung eines Schriftführers
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 61. Sitzung vom 1.4.85
3. Genehmigung der Niederschrift der konstituieren Sitzung vom 11.5.1985
4. Vergabe der Arbeiten für die Grundwassererschließung "Vermüls"
5. Vergabe der Schwarzdeckerarbeiten beim Hochbehälter Jagdberg
6. Beschlußfassung über die Durchführung von Volksabstimmungen zu den vom Landtag beschlossenen Gesetzen über eine
  - a) Änderung des Raumplanungsgesetzes
  - b) Änderung des Schulratsgesetzes
  - c) Gesetz über den Landesvolksanwalt
  - d) Gesetz über die Krankenanstaltenfinanzierung und die Dotierung des Wasserwirtschaftsfonds
7. Bestellung der Unterausschüsse und Entsendung von Vertretern in verschiedene Gremien
8. Allfälliges

Verhandlungsschrift  
=====

über die am Montag, dem 20.5.1985 um 20 Uhr im Sitzungssaal  
des Gemeindeamtes abgehaltene

1. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bürgerm. Erich Jussel, Vizebürgerm. Albert Hartmann,  
Gemeinderat Franz Rauch, 13 Gemeindevertreter und die  
Ersatzleute Leo Amann und Alois Bischof sowie  
Dipl.Ing. Adler und Hr. Keckeis zu Pkt. 4 u. 5 der TO  
Entsch. abwesend: Gemeinderat Dr. Erwin Sonderegger u. GV  
Alfons Matt

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 1. Sitzung  
ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit ge-  
geben ist.

Die Gemeindevertreter Ing. Siegfried Stähele und Josef Mähr  
sowie die Ersatzleute Leo Amann und Alois Bischof legen das  
Gelöbnis gem. § 32 des Gemeindegesetzes ab.

Der Vorsitzende setzt Punkt 7 von der Tagesordnung ab.

E r l e d i g u n g e n

1. Zum Schriftführer für die Gemeindevertretungssitzungen wird  
Gem.Sekr. Siegfried Jenni bestellt.
2. Die Verhandlungsschrift der 61. Sitzung vom 1.4.1985 wird  
ohne Einwand genehmigt.
3. Die Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 11.5.85  
wird einstimmig genehmigt.
4. Die Arbeiten für die Grundwassererschließung "Vermüls"  
werden an die Firma Nägele & Co., Sulz, um den Betrag  
von S 450.590,- netto, abzüglich 3 % Skonto vergeben.  
Die Arbeiten umfassen die Abteufung eines Vertikalfilter-  
brunnens im derzeitigen Quellenbereich bis in eine Tiefe  
von 16 bis 18 m mit einem Mindestbohrdurchmesser von 600 mm.  
Weiters soll im Umkreis von ca. 200 m um den Brunnen ein  
Sondennetz für die Grundwasserbeobachtung errichtet werden.  
Durch einen mindestens 5- wöchigen Dauerpumpversuch wird eine  
Endfördermenge von ca. 36 l/s angestrebt. Der derzeitige  
Durchschnittstagesverbrauch liegt bei ca. 8 l/s - ohne  
Berücksichtigung von Leitungsverlusten durch Lecks, etc.
5. Die Schwarzdeckerarbeiten beim Hochbehälter Jagdberg werden  
der Firma W. Stöllner, Schlins, um S 80384,- netto über-  
tragen.
6. Zu nachstehenden Gesetzesbeschlüssen des VlbG. Landtages  
werden keine Volksabstimmungen verlangt:

- a) Änderung des Raumplanungsgesetzes
- b) Änderung des Schulratsgesetzes
- c) Gesetz über den Landesvolksanwalt
- d) Gesetz über die Durchführung der Vereinbarung über die Krankenanstaltsfinanzierung und die Dotierung des Wasserwirtschaftsfonds

7. Wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

8. Allfälliges:

- Die Bahnhofstraße wird ab kommender Woche wegen Bauarbeiten an der Bahnunterführung für jeden Kfz.-Durchzugsverkehr zur Bundesstraße bis voraussichtlich Oktober 1986 gesperrt. Der Anrainerverkehr ist ohne Behinderung möglich.
- Die Bauarbeiten am Radwanderweg sowie die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in den Sägäckern gehen zügig voran.
- Für die Regelung des Kreuzungsbereiches Steinwiesen/Schulgasse ist die Stellungnahme der Grundeigentümer noch ausständig.
- Die Fertigstellung des Platzes bei der St. Anna-Kapelle wird urgiert. Die zur Aufstellung gelangenden Bänke werden derzeit angeliefert.
- Die Zulassung der Bauschuttablagerung auf dem seinerzeitigen Müllplatz an der Ill wurde am 18.4.85 bei der Bezirkshauptmannschaft beantragt.
- Zur Bestellung von Ausschüssen und Delegierten gibt der Vorsitzende die weitere Vorgangsweise bekannt.
- Beim Kinderspielplatz an der Flurgasse sollen Bänke aufgestellt werden.
- Der Wasserleitungs-Netzverlust inkl. Bedarf für öffentliche Brunnen beträgt 7 - 9 l/s. Der in letzter Zeit angestiegene Verlust ist auf neu festgestellte Defekte zurückzuführen, die in Kürze behoben werden.
- Mehrere Straßenaufbrüche, welche durch Behebung von Wasserleitungsschäden entstanden sind, werden im Zuge von anderen Belagsarbeiten wieder zugeteert.
- Das Schaltgerät für die Straßenbeleuchtung soll neu eingestellt bzw. überprüft werden.

Schluß der Sitzung um 20,45 Uhr

Der Schriftführer:

*[Handwritten signature]*

Der Bürgermeister:

*[Handwritten signature]*